Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 49 (1865)

Vereinsnachrichten: Bericht der zu Untersuchungen über die Lungentuberculose in der Schweiz niedergesetzten Commission

Autor: Locher-Balber / Müller, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BERICHT

DER ZU

UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE LUNGENTUBERCULOSE IN DER SCHWEIZ NIEDERGESETZTEN COMMISSION

Der erste Bericht der zu Untersuchungen über die Lungentuberculose in der Schweiz niedergesetzten Commission muss nothwendigerweise kurz ausfallen. Er enthält die einleitenden Schritte zur Durchführung der gestellten Aufgabe.

Nachdem in der zweiten allgemeinen Sitzung der schweizerischen allgemeinen naturforschenden Gesellschaft vorigen Jahres in Zürich die definitive Niedersetzung einer Commission für Lungentuberculose erfolgt war, hatte diese vor Allem aus zwei Aufgaben zu lösen: einmal bestimmt festzustellen, auf welche Punkte sich die Untersuchuug über Lungentuberculose erstrecken, welche Fragen gestellt werden sollen, dann wie das zur Lösung dieser Fragen benöthigte Material am besten gesammelt werde. Das Resultat war folgendes:

1. Vor Allem aus soll die Untersuchung darauf gerichtet sein, die Frage zu lösen, ob und welchen Einfluss die absolute Höhe auf die Entwicklung der Lungentuberculose ausübt. Erst in zweiter Linie fallen Alter, Stand, Beschäftigungsweise, Erblichkeit und anderes mehr in Betracht.

2. Es werden in allen Kantonen einzelne Beobachtungsbezirke oder Stationen errichtet, die vor Allem den verschiedenen Höhen, dann auch den verschiedenen Beschäftigungsweisen entsprechen und an welchen zuverlässige Aerzte als Beobachter gewonnen werden können.

Demgemäss wurden theils Fragebogen, welche allgemeinere Fragen über die Lungentuberculose enthalten, theils statistische

Tabellen, die in einzelnen Rubriken bestimmtere Fragen aufführen und in welche alle Todesfälle eines Jahres an jener Krankheit eingezeichnet werden sollen, festgestellt, gedruckt, und den einzelnen Beobachtern an den ausgesuchten Stationen mit einem Begleitschreiben zugeschickt. (Wir legen einige Exemplare dieser Tabellen, etc. bei.) Die Auswahl der Stationen und der beobachtenden Aerzte geschah in der Weise, dass die einzelnen Kantone unter die Commissionsmitglieder vertheilt wurden, und jedem anheimgestellt blieb, sich nach passenden Lokalitäten und Beobachtern umzusehen. Mit anerkennenswerther Zuvorkommenheit übergab Herr Dr Lombard in Genf der Commission eine Anzahl seiner Brochüre: *Les habitants des altitudes, leur santé et leurs maladies,* zur Vertheilung unter die beobachtenden Aerzte.

Zum Theil vom Anfang dieses Jahres an, zum Theil erst im Verlaufe desselben sind nun in den meisten Kantonen der Schweiz Beobachtungsstationen errichtet, die von der Tiefe bis zu den höchsten Alpenthälern reichen. Die Arbeit liegt jetzt zunächst den beobachtenden Aerzten ob, deren Entgegenkommen die vollste Anerkennung verdient. Immerhin aber muss dieses erste Jahr nur als ein Probejahr angesehen werden; erst auf die Erfahrungen desselben kann später fest und zuverlässig fortgebaut werden.

Von dem Kredite von 400 Fr. wurden 188 Fr. 05 Ct. verwendet, und der Ueberrest von 200 Fr. des Kredites wird für das neue Jahr vollkommen genügen. Die Rechnung wurde an den Herrn Quästor eingesandt.

Winterthur, 4. August 1865.

Der Präsident:

LOCHER-BALBER, *Professor.*

Der Aktuar:

EMIL MÜLLER, *Arzt.*